

**Protokoll der Fachschaftsvollversammlung
der Fachschaft Religionswissenschaft**

02.05.2018

Anwesende: ca. 7
Anwesende des FSR: Laura, Joshua, Carolin, Manuel, Katharina
Leitung: Laura
Protokoll: Katharina (Vertretung)
Moderation: Manuel
Beginn: 18:12
Ende: 21:09

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Laura eröffnet und begrüßt die FSVV und stellt die Anwesenheit der FSR-Mitglieder fest. Mit 5 anwesenden FSR-Mitgliedern besteht Beschlussfähigkeit für Finanzanträge.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der FSVV am 02.05.18 wird verlesen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis FSVV: 5 dafür, 1 Enthaltung

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das Protokoll der FSVV am 25.04.18 wird nach der nachträglichen Einholung der Abstimmung des FSR zum Beschluss des Haushaltsplans für das Wirtschaftsjahr 2018/19 beschlossen.

Abstimmungsergebnis FSVV: einstimmig dafür

TOP 4 Sitzungsleitung, -moderation und -protokollführung für die nächste Sitzung

Sitzungsleitung: Joshua
Moderation: Katharina
Protokollführung: Katinka

TOP 5 Anfragen von Studierenden an die Fachschaft

Es liegen bis zu Beginn der FSVV keine aktuellen Anfragen vor.

TOP 6 Verteilung der noch übrigen QSM für das Wintersemester 2018/19

6.1. Rekapitulation der bisherigen Vorschläge für die Verwendung der QSM:

- Römische Religionsgeschichte
- Byzantinische Religionsgeschichte
- Rollenzuschreibungen an „die Frau“ in verschiedenen esoterischen/okkulten/religiösen „Welterklärungsmodelln“, ggf. inkl. nachträglicher „Anpassungen bzw. unterschiedlicher Auslegungen
- prägende esoterische und okkulte Strömungen in Europa des 19. und 20. Jahrhunderts
- Wissenschaft vs. Esoterik/Okkultismus z.B. von der Astronomie zur Astrologie, von der Medizin zur Naturheilkunde, von der Chemie zur Alchemie etc.
- Die Rolle der Religion in der Sowjetunion
- Die Bedeutung der orthodoxen Kirche für die russischsprachige Literatur (Dostojewski, Tolstoi etc.)
- Anschaffung eines Scanners für die IRW-Bibliothek

6.2. Ergebnisse der verlängerten Umfrage

- religionswissenschaftliche Fachbegriffe und fachgerechte Kommunikation als Übung
- Finanzierung einer Exkursion im WiSe 18/19 (z.B. Speyer: Domführung, jüdische Geschichte)
- Seminar über Religion und Science-Fiction-Filmen und -Serien
- Proseminar in Methoden- und Medienkompetenz (Netnography, Digital Media etc.)
- Lehrveranstaltung über Cultural Theory
- Lehrveranstaltung über Diskursanalyse und Semiotik
- Filmseminar (nicht Tutorium) -> vielleicht zweiwöchig á 4 SWS
- Gastvortrag: Einstieg in den religionswissenschaftlichen Forschungsbereich Afrikanistik (zentrale Theorien, rezente Debatten, Forschungsliteratur)
- Gastvortrag: Einstieg in den religionswissenschaftlichen Forschungsbereich Latein- und Südamerikanistik (zentrale Theorien, rezente Debatten, Forschungsliteratur)

6.3. Diskussion und Beschluss

Die FSVV bespricht die Vorschläge und schließt zunächst nicht realisierbare und intern problematische Vorschläge aus. Aus den übrigen Vorschlägen können mehrere Themenbereiche zusammen gefasst werden:

- Esoterik und Okkultismus
- Religion in der Sowjetunion
- Synkretismen im Überschneidungsbereich byzantinischer Religionsgeschichte
- dezidierte Theorie- und Methodenseminare
 - Diskursanalyse und Semiotik und
 - Methoden- und Medienkompetenz im Rahmen religionswissenschaftlicher Fachbegriffe und fachgerechter Kommunikation
- Religion und Popkultur
 - Filmseminar
 - Religion und Science Fiction
- Gastvorträge
 - Afrikanistik als religionswissenschaftlicher Forschungsbereich
 - Latein- und Südamerikanistik als religionswissenschaftlicher Forschungsbereich

Die folgenden Themenbereiche werden aufgrund ihrer realistischen Perspektive in die engere Auswahl genommen:

- Filmseminar
- Esoterik/Okkultismus
- Science Fiction und Religion
- Afrikanistik und Latein- und Südamerikanistik als religionswissenschaftliche Forschungsbereiche

Die FSVV berät sich und beschließt die folgenden Punkte:

- Aus organisatorischen Gründen werden
 - 1 Proseminar (1000 Euro) mit einer Person aus dem IRW (oder einer leicht erreichbaren Person im IRW-Umfeld) und

- etwa 2 umfangreichere Gastvorträge (1000 Euro) finanziert.
- FS-Financer Vincent und Manuel schließen sich mit IRW-Financer Herrn Köhler kurz, um finanzielle Aspekte einer Finanzierung von Gastvorträgen abzuklären.
- Wenn finanzielle Mittel übrig bleiben, werden sie verbindlich für Bücher in der IRW-Bibliothek zur Verfügung gestellt, wünschenswerterweise (auch) für Veröffentlichungen der Gastvortragenden
- Die folgende Verteilung der übrigen QSM wird in Angriff genommen:
 - Anfrage (offizielle Ausschreibung) an Dimitry Okropiridze (IRW): Blockfilmseminar über Science Fiction und Religion mit Überschneidungen zu Theorie-, Methoden- und Medienbezügen
 - Gastvortrag über Afrikanistik als religionswissenschaftlicher Forschungsbereich (Einstieg, religionsgeschichtliche Einblicke, Erweiterung des interdisziplinären Blickwinkels; alles weitere ist abhängig von den Schwerpunkten der Forschenden, die sich auf die Ausschreibungen melden)
 - Gastvortrag zu Latein- und Südamerikanistik als religionswissenschaftlicher Forschungsbereich (Einstieg, religionsgeschichtliche Einblicke, Erweiterung des interdisziplinären Blickwinkels - alles weitere ist abhängig von den Schwerpunkten der Forschenden, die sich auf die Ausschreibungen melden)
- Mit den Gastvorträgen wird die hoffnungsvolle Annahme verbunden, dass daraus langfristig Interessen und Verbindungen entstehen, womöglich sogar ein Seminar im WiSe 18/19 auf die Beine gestellt werden kann.
- Die FS ReWi arbeitet die Ausschreibungen in kooperativer Zusammenarbeit von AK Veranstaltung und AK Öffentlichkeitsarbeit aus.

Abstimmungsergebnis FSVV: einstimmig dafür

Abstimmungsergebnis FSR: einstimmig dafür

TOP 7 Neues aus dem StuRa / IRW

Diskussion des Antrags des Jungen Forums der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Heidelberg bzgl. der BDS-Kampagne: Es geht um die Vergabe von universitären Räumlichkeiten.

Joshua hat in seiner Funktion als Entsandter darum gebeten, diesen Punkt in der FSVV zu besprechen, um in der StuRa-Sitzung im Sinne der Studierenden der Religionswissenschaft abstimmen zu können. Die Teilnehmenden der FSVV wurden gebeten, sich entsprechend zu informieren.

Die FSVV erachtet es als sinnvoll, nicht über die ethisch-moralischen Dimensionen des Nahostkonflikts zu diskutieren bzw. rezente Antisemitismusbegriffe auszuhandeln. Viel mehr soll der Fokus der Diskussion darauf zu liegen, wie sich der StuRa und die Universität Heidelberg als Institutionen zur BDS-Kampagne verhalten sollen.

Die FSVV bespricht sich über eine neutrale Argumentation zu Joshuas Umgang mit der BDS-Anfrage in der StuRa-Sitzung am 08.05.18 und hält die folgenden Punkte fest:

- Der BDS ist eine sehr heterogene Gruppierung und steht für zahlreiche Meinungsströmungen, die bisweilen nicht miteinander einhergehen. Aus der Unmöglichkeit heraus, diese Gruppierung thematisch annähernd einordnen und Inhalte seiner Veranstaltungen einschätzen zu können, wird von der Seite der FS ReWi aus von einer Bereitstellung von Räumlichkeiten abgesehen.
- Teilweise sind die zahlreichen Meinungsströmungen aus Sicht der Gesetzgebung der BRD verfassungswidrig. Eine Bereitstellung von Räumlichkeiten wird damit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis FSVV: 5 dafür, 2 Enthaltungen

TOP 8 Neues aus Arbeitskreisen und Fachschaftsalltag

8.1. Hinweis zur Fachschaftsmaillingliste

Impuls: Katharina

Es kommt immer wieder vor, dass Nachrichten an die Mailingliste nicht gleich zugestellt werden können und ich als Admin sie erst manuell durchlassen muss. Das liegt daran, dass manchmal Mails an die Mailingliste geschickt werden mit Mail-Adressaten, die nicht auf der Liste stehen. Achtet bitte darauf, dass ihr an die Mailingliste mit der Mailadresse schreibt, die ihr mir zum Eintragen gegeben habt, damit nicht unnötige Zeit vergeht, bis eure Mail ankommt.

8.2. Treffen des Fachschaftsrates

Impuls: FSR der FS ReWi

Der FSR tagt jeden Montag 19:00 in Raum 305. Die Sitzung ist öffentlich und Interessierte können ihr beiwohnen. Es besteht für Personen, die nicht offiziell gewählte Mitglieder des FSR ReWi sind, kein Rede-, Antrags- und Stimmrecht.

8.3. Aktive Fachschaft-Gruppe auf Facebook

Impuls: Carolin

Carolin berichtet, dass sie die Facebook-Gruppe „Aktive Fachschaft“ stillgelegt und archiviert hat. Demnach sind ab sofort keine Postings oder sonstige Kommunikationen mehr möglich.

8.4. Aktualisierung der Homepage

Impuls: Vincent und Manuel

Die Finanzbeauftragten bitten den AK ÖffA darum, die Seite „Aktuelle Besetzung“ um die Angaben zu sich als Finanzbeauftragte zu ergänzen.

TOP 9 Protokollvorbereitung im Etherpad

Impuls: FSR

9.1. Impulse, Anträge etc. für reibungsärmere Sitzungsvorbereitungen und -abläufe bitte ordentlich mit dem Namen der Impuls gebenden bzw. Antrag stellenden Person und einer wenigsten groben Erläuterung versehen. Die Punkte werden sonst nicht in die TO eingefügt, wenn die Sitzung vorbereitenden Personen nicht wissen, wer was will.

9.2. Bitte sparsam sein mit Kommentaren zu bereits bestehenden TOP: **Die FSVV ist für die Diskussion der TOP vorgesehen.** Mitten in der TO sind sie selten zielführend. Wenn doch ein Kommentar **in Form einer Information** dringend nötig erscheint: Bitte deutlich als solche kennzeichnen und mit Namen versehen, damit transparent ist, wer die Kommentare verfasst hat.

9.3. Frist für das Einfügen von Anträgen und Impulsen: Alle dürfen ihre Impulse und Anträge eigenständig ins Etherpad schreiben. Um zu vermeiden, dass die Sitzungsleitende Person zu Beginn der Sitzung einzelne Themen noch gar nicht kennt und sich nicht darauf vorbereiten konnte, ist die Einführung einer Frist empfehlenswert. So soll gewährleistet werden, dass die Sitzungsleitende Person uneingeschränkter Überblick hat und auf die sie sich adäquat vorbereiten konnte.

Die FSVV bespricht den Vorschlag einer Frist und beschließt zusätzlich zu den oben genannten die folgenden Punkte:

- **Bis Mittwoch 16:00** können reguläre und kleinere Anträge und Impulse ins Etherpad unter dem Reiter "Weitere Anträge und Vorschläge für kommende Sitzung*en mit Erläuterung" eingefügt werden.
- Um die längere Vorbereitungszeit zu berücksichtigen, können umfangreichere Themen (ggf. mit vor-

strukturiertem Infomaterial) **bis Montag 19:00** unter dem Reiter "Weitere Anträge und Vorschläge für kommende Sitzung*en mit Erläuterung" eingefügt werden, sodass sie zur FSR-Sitzung vorliegen und besprochen werden können.

- Für die Anfragen von den Studierenden an die Fachschaft wird weiterhin keine Frist festgelegt: Sie können bis zur FSVV vorgelegt bzw. in der FSVV vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis der FSVV: einstimmig dafür

TOP 10 Neues zum Thema Protokollführung: Vorschläge, Empfehlungen, Gebote

Impuls: Katharina nach Folgegespräch mit Kirsten

10.1. Vereinfachung von Beschlüssen möglich

Die Tagesordnung, das vorherige Protokoll und andere Angelegenheiten können ohne eine strenge Abstimmung (dafür/dagegen/enthalten) beschlossen bzw. bestätigt werden. Es reicht aus, per Akklamation (z.B. durch Klopfen oder durch das Nichtbeanstanden) den Konsens festzustellen. Es kann aber eine Abstimmung beantragt werden. Bei wichtigen offiziellen Beschlüssen, z.B. Finanzbeschlüsse, muss allerdings streng abgestimmt werden.

Da wir unser vorläufiges, bereits aufbereitetes Protokoll per Mailingliste rumschicken, haben alle die Möglichkeit, es sich vor der nächsten Sitzung durchzulesen. Es kann also auch darauf verzichtet werden, das vorläufige Protokoll in der FSVV zu verlesen. Wenn dann keine Anmerkungen genannt werden, wird das Protokoll **per Akklamation bestätigt**. Nach dem Verlesen der Tagesordnung gilt das gleiche Prozedere.

Die FSVV berät sich über diese Möglichkeiten und entscheidet sich

- für die Übernahme der Akklamationsregelung bei der Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls,
- für Abstimmungen (dafür/dagegen/enthalten) bei allen weiteren Angelegenheiten.

Abstimmungsergebnis FSVV: einstimmig dafür

10.2. Empfehlungen und Gebote:

- Neben der anonymen Anzahl der Teilnehmenden sollen auch die Anzahl der FSR-Mitglieder und deren Vornamen gesondert genannt werden.
- Im Protokoll soll immer genau festgehalten werden, wer (z.B. Entstandte, AK) laut Beschluss was zu tun, zu sagen, zu fragen hat. Dadurch besteht für alle die Sicherheit, dass nachgelesen werden kann und dass niemand sagen kann, dass etwas nicht zur Aufgabe gehört hat o.ä.
- In die Dokumentvorlage des Protokolls muss eine Fußzeile eingefügt werden, in der *Protokoll FSVV ReWi Datum* steht, damit bei Finanzanträgen die jeweilige Seite, auf der der Finanzantrag steht, kopiert werden kann und für den StuRa erkennbar ist, was das für ein Dokument ist.
- Die Abstimmungspraxis sollte in unserer Satzung festgehalten werden.

10.3. Vorschlag von Kirsten: Inoffizieller TOP zum Dampf Ablassen

Alle dürfen (müssen nicht) sagen, was sie zu dieser Sitzung zu sagen haben - Negatives wie Positives, Allgemeines wie Konkretes - um möglichst zu vermeiden, dass jemand mit un/bestimmten schlechten Gefühlen raus geht und sich was anstaut. Dieser Punkt soll ermöglichen, dass etwas respektvoll angesprochen wird, ohne dass ein Streit ausbricht, v.a. nicht während des offiziellen Teils der Tagesordnung.

Die FSVV bespricht den Vorschlag und spricht sich für die Einführung eines festen **TOP Verabschiedung** (inkl. Feedbackrunde / Dampf ablassen) aus, der inhaltlich nicht im Protokoll festgehalten wird.

Abstimmungsergebnis FSVV: einstimmig dafür

10.4. Anfrage von Kirsten

Kirsten würde die Vorlage, an der Katharina gearbeitet hat, gern auch anderen Fachschaften auf Wunsch zur Verfügung stellen.

Die FSVV bespricht diese Anfrage und beschließt, dass ein zur Verfügung Stellen genehmigt wird, wenn dabei vermerkt wird, dass die Vorlage von der FS ReWi erstellt wurde.

Abstimmungsergebnis FSVV: 4 dafür, 3 Enthaltungen

Die folgenden TOP werden auf die nächste FSVV am 09.05.18 vertagt:

TOP 11 Fachschaftsdienst einrichten

TOP 12 Fachschaftsschreibtisch aufmöbeln

TOP 13 Spieleabend

TOP 14 Vereinfachung von Abstimmungen [unter Vorbehalt]

TOP 15 Verabschiedung – inoffiziell - [frisch eingeführt]